

Am Flüsschen bei der Brücke

Vo - zle ryetsh - ki, vo - zle mo - sta,
 vo - zle ryetsh - ki, vo - zle mo - sta,
 vo - zle ryetsh - ki, vo - zle mo - sta
 tra - va ro - sla,
 vo - zle ryetsh - ki, vo - zle mo - sta
 tra - va ro - sla.

Vozle ryetshki, vozle mosta,
 vozle ryetshki, vozle mosta,
 vozle ryetshki, vozle mosta
 trava rosła,
 vozle ryetshki, vozle mosta
 trava rosła.

Trava rosła sholkovaya,
 trava rosła sholkovaya,
 trava rosła sholkovaya
 lugovaya,
 trava rosła sholkovaya
 lugovaya.

Uzh ya tu travu kosila,
 uzh ya tu travu kosila,
 uzh ya tu travu kosila

Am Flüsschen bei der Brücke,
 am Flüsschen bei der Brücke,
 am Flüsschen bei der Brücke
 wuchs das Gras,
 am Flüsschen bei der Brücke
 wuchs das Gras.

Da wuchs das seidige Gras,
 da wuchs das seidige Gras,
 da wuchs das seidige Gras,
 das Wiesengras,
 da wuchs das seidige Gras,
 das Wiesengras.

Schon habe ich das Gras gemäht,
 schon habe ich das Gras gemäht,
 schon habe ich das Gras gemäht

radi gostya,
uzh ya tu travu kosila
radi gostya.

für meinen Gast,
schon habe ich das Gras gemäht
für meinen Gast.

Radi gostya dorogovo,
radi gostya dorogovo,
radi gostya dorogovo,
batyushki radnovo,
radi gostya dorogovo,
batyushki radnovo.

Für meinen lieben Gast,
für meinen lieben Gast,
für meinen lieben Gast,
mein gutes Väterchen,
für meinen lieben Gast,
mein gutes Väterchen.

Text und Melodie: Russisches Volkslied

Aussprache:

s = immer stimmlos, wie das *s* in "Glas" / *z* = stimmhaft, wie das *s* in "Glaser"

sh = stimmlos, wie das *sch* in "Tasche" / *zh* = stimmhaft, wie das *g* in "Etagé"

kh = raues *ch*, wie in "ach" / weich, wie in "ich", nur vor "e" und "i"

y = leichtes *j*, wie in "Himalaya" / *ý* = dumpfes *i*, zwischen *ü* und *i*

a, e, i, o, u, ý = der unterstrichene Vokal kennzeichnet die betonte Silbe eines Wortes

Notensatz, Transkription und sinngemäße Übersetzung: Kai Kracht

Anmerkung:

"Batyushka" – "Väterchen": Das kann eigentlich jede Mannsperson sein, von "Väterchen Zar" bis zu einem heimlichen Geliebten der Frau, die dieses Lied singt. Wen immer sie erwartet – ihr ist er ein "lieber Gast", und mit dieser innig-freudigen Melodie auf den Lippen hat sie das schönste Seidengras ausgesucht und geschnitten, um daraus ein weiches, duftiges Nachtlager in ihrer bescheidenen altrussischen Bauernhütte vorzubereiten.

© Kai Kracht 2002